

Weisheitszähne – behalten oder ziehen?

Au Backe – Weisheitszähne bereiten häufig Probleme. Da lässt man sie besser gleich entfernen. Oder?

Warum machen Weisheitszähne so oft Ärger?

Weil sie nicht genug Platz haben. Unser Kiefer ist im Laufe der Evolution geschrumpft, denn die Ernährung hat sich stark gewandelt: Der Urmensch aß überwiegend rohe und faserige Lebensmittel, die kräftig und lange gekaut werden mussten. Heute ist ausgiebiges Kauen kaum noch nötig.

Weshalb leiden vor allem die Weisheitszähne unter dem Platzmangel?

Die Entwicklung der Weisheitszähne erfolgt spät – sie starten ihren Durchbruch in aller Regel erst, wenn alle anderen Zähne längst an ihrem Platz sind. Und dann wird's eng: Bei etwa 80 Prozent der Europäer scheitern Weisheitszähne mit ihrem Durchbruchversuch.

Welche Probleme können dann entstehen?

Bricht ein Weisheitszahn nur teilweise durch, bilden sich häufig Taschen im Zahnfleisch. Da es kaum möglich ist, sie mit der Zahnbürste zu reinigen, sammeln sich in diesen Schlupfwinkeln sehr leicht Bakterien. Sie verursachen oft eine chronische

Schlupfwinkelinfektion, die sich zu einem schweren Abszess entwickeln kann. Darüber hinaus ist das Kariesrisiko erhöht.

Wann sollte ein Weisheitszahn entfernt werden?

Um den Einzelfall beurteilen zu können, führt der Zahnarzt eine allgemeine Untersuchung durch und fertigt gegebenenfalls ein Übersichtsröntgenbild an. Grundsätzlich rät die Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Weisheitszähne in folgenden Fällen zu entfernen:

- bei Schlupfwinkelinfektionen;
- bei Karies oder Wurzelentzündungen am Weisheitszahn;
- bei Schädigung des Nachbarzahns;
- wenn der Weisheitszahn den normalen, gesunden Biss stört;
- falls der Weisheitszahn die Korrektur einer Zahnfehlstellung stören könnte.

Wie werden Weisheitszähne entfernt?

Im Allgemeinen können auch Weisheitszähne ambulant und nach lokaler Betäubung in der Zahnarztpraxis gezogen werden. Eine operative Entfernung beim Kieferchirurgen ist nur dann erforderlich, wenn der Zahn quer liegt, schwer zu erreichen ist oder eine extreme Wurzelkrümmung aufweist.

SONNEN-VITAMINE für drinnen

Sonnenschein regt die körpereigene Produktion des Vitamins D3 an. Doch Beruf und Alltag zwingen viele Menschen, die meiste Zeit in geschlossenen Räumen zu verbringen. Deshalb leiden rund **80 % der Deutschen** unter Vitamin-D3-Mangel.



Quelle: www.medipresse.de

Vertrauen Sie auch im Sommer
Osteogard®
mit dem Sonnen-Vitamin D3.

Osteogard® unterstützt:

- ☉ starke **Knochen**
- ☉ gesunde **Muskeln**
- ☉ robuste **Abwehrkräfte**

NEU!



Nahrungsergänzungsmittel